

Weltmarkt für Vollmilchpulver 2026

Marktgröße, Segmentierung, Wettbewerbslandschaft und Ausblick

2021–2031

Gemeinsam vorankommen



Wir alle haben irgendwann den Satz aus *Alice im Wunderland* gehört: „Man muss so schnell rennen, wie man kann, um am selben Ort zu bleiben. Wenn man woandershin gelangen will, muss man mindestens doppelt so schnell rennen.“ Auch wenn dieses Zitat inzwischen zum Klischee geworden ist, verändert sich unsere Welt mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit. Dennoch kommt es meiner Ansicht nach nicht nur darauf an, schnell zu laufen, sondern — noch wichtiger — zu wissen, wohin man läuft.

Wir verstehen uns als Navigator, der im richtigen Moment den richtigen Kurs aufzeigt. Indem wir aktuelle Informationen rechtzeitig für wichtige Entscheidungen bereitstellen, wollen wir unsere Kunden vor Fehltritten bewahren und ihnen helfen, neue Chancen zu finden.

Uns ist wichtig, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind. Wenn Sie Fragen zu diesem Bericht haben, beantworten wir diese gerne.

ANDREY SHEVCHENKO, Geschäftsführender Partner

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht wurde von shev.io ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. shev.io übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher im Bericht enthaltenen Informationen, da Daten in einigen Quellen unbeabsichtigt oder absichtlich verfälscht worden sein können. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen dürfen weder direkt noch indirekt als Empfehlungen für weitere geschäftliche Maßnahmen ausgelegt werden. Alle in diesem Bericht enthaltenen Meinungen und Schätzungen spiegeln die Einschätzung der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

shev.io übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die aus der Nutzung der in diesem Bericht enthaltenen Informationen, einschließlich veröffentlichter Meinungen oder Schlussfolgerungen, durch Dritte entstehen, oder für Folgen, die durch die Unvollständigkeit der dargestellten Informationen verursacht werden. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen stammen aus offenen Quellen. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung von shev.io weder verbreitet noch auf irgendeine Weise vervielfältigt werden.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Nutzungsbedingungen

Dieser Bericht wird dem Nutzer im Rahmen einer **nicht ausschließlichen, nicht übertragbaren, beschränkten Lizenz** ausschließlich zur internen Nutzung für die Zwecke bereitgestellt, für die der Bericht rechtmäßig erworben wurde.

Der Nutzer **darf** den Bericht weder ganz noch teilweise an Dritte übertragen, verkaufen, verschenken, veröffentlichen oder anderweitig verbreiten und ihn auch nicht an andere juristische Personen, Partnerorganisationen oder externe Teams (einschließlich verbundener Unternehmen) weitergeben. Es ist verboten, den Bericht (oder Auszüge daraus) öffentlich zugänglich zu machen (Websites, soziale Netzwerke, Messenger, Dateifreigabedienste, Cloud-Speicher mit offenem Zugriffslink) oder über Dienste Dritter Zugang zu gewähren, wenn Dritte dadurch die Materialien einsehen können.

Wird der Bericht von einem **Unternehmen** erworben, ist seine Nutzung **nur den Mitarbeitern dieses Unternehmens** für interne Aufgaben gestattet. Die Weitergabe des Berichts an Auftragnehmer, Berater, Freiberufler, Agenturen und sonstige externe Parteien ist verboten.

Alle ausschließlichen Rechte am Bericht — einschließlich seiner Struktur, Texte, Datenauswahl, Visualisierungen, Tabellen, Diagramme und Gestaltungselemente — stehen dem Rechteinhaber (shev.io) zu oder werden auf rechtmäßiger Grundlage genutzt. Der Nutzer erhält das Recht, den Bericht ausschließlich im Rahmen dieser Bedingungen zu nutzen.

Ohne die schriftliche Zustimmung von shev.io ist es verboten, auf dem Bericht basierende abgeleitete Produkte zu erstellen, ihn als Teil eines kommerziell vertriebenen Produkts oder einer Dienstleistung zu verwenden oder Urheberrechtshinweise zu entfernen oder zu ändern.

Die Verwendung **kurzer Zitate** und Auszüge ist **nur in internen Unterlagen** (internen Vermerken, Berichten, Präsentationen, geschäftlicher Korrespondenz) gestattet, sofern Sinn und Kontext gewahrt bleiben und die Quelle angegeben wird: *shev.io*. Jede Veröffentlichung oder Nutzung der Materialien an für Dritte zugänglichen Orten ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von shev.io gestattet.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Markt auf einen Blick

Diese Leseprobe zeigt **Form und Detailtiefe** des Berichts — echte Berichtstexte, in denen detaillierte Zahlen und Tabellen durch „XXX“ verdeckt sind. Bei der Bestellung des Berichts werden sämtliche Zahlen für Ihr Exemplar abschließend festgelegt und überprüft. Der vollständige Bericht wird innerhalb von 24–72 Stunden geliefert.

Indikator	Wert
Marktgröße (2025)	Milliarden 24.8 USD
Prognose (2031)	Milliarden 33.8 USD
CAGR (2021–2031)	5.3%
Untersuchungszeitraum	2021–2031
Größte Region	Asien-Pazifik · 45%
Am schnellsten wachsende Region	Asien-Pazifik · 6.2%
Marktkonzentration	Mittel
Lizenz	Einzelperson / Unternehmen

Der weltweite Umsatz mit Vollmilchpulver liegt 2025 bei USD XXX Milliarden. Bis 2031 steigt er auf USD XXX Milliarden; das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Die Nachfrage stützt sich vor allem auf die Herstellung rekonstituierter Milch, die Lebensmittelindustrie und Ernährungsprodukte für Endverbraucher. Bei der Beschaffung gewinnen technologische Eigenschaften, Liefersicherheit und der Kapitalbedarf für laufende Einkäufe und Vorräte an Bedeutung. Auf Asien-Pazifik entfallen XX% des Marktwerts. Mit jährlich XX% wächst die Region zugleich am schnellsten. Der Bericht zeigt, wo sich für Molkereien, Zutatenlieferanten und Investoren Wachstumschancen ergeben – nach Verwendung, Verpackung, Beschaffungsweg und Absatzland.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung und Abgrenzung des Vollmilchpulvermarkts

1.1 Produktdefinition sowie einbezogene und ausgeschlossene Erzeugnisse

1.2 Bewertungsgrundlage, regionale Zuordnung und Untersuchungszeitraum

2 Untersuchungsmethode

2.1 Quellenrangfolge, Bereinigung der Handelsdaten und Berechnung der Marktgröße

2.2 Prognoseaufbau, Prüfverfahren und geplante Primärerhebung

3 Zentrale Ergebnisse

3.1 Marktkennzahlen und wichtigste Erkenntnisse

3.2 Strategische Schlussfolgerungen für Anbieter und Investoren

4 Einflussfaktoren im Vollmilchpulvermarkt

4.1 Wachstumstreiber und ihr geschätzter Einfluss auf die Prognose

4.2 Markthemmnisse und Wirtschaftlichkeit von Ersatzprodukten

4.3 Porters fünf Wettbewerbskräfte und wirtschaftliche Zusammenhänge entlang der Wertschöpfungskette

4.4 Rechtliche Vorgaben, Produktstandards und Marktzugang

5 Weltweiter Vollmilchpulvermarkt: Größe und Prognose

5.1 Jährlicher Marktwert und Absatz, 2021–2031

5.2 Erzielte Preise, Sortimentsstruktur und Aufschlüsselung des Wachstums

6 Prognose des Vollmilchpulvermarkts nach Segmenten

6.1 Nach Produktart: herkömmliches und instantisiertes Vollmilchpulver

6.2 Nach Verwendung

6.3 Nach Verpackung

6.4 Nach Vertriebsweg

7 Prognose des Vollmilchpulvermarkts nach Regionen

7.1 Asien-Pazifik

7.1.1 China

7.1.2 Indien

7.1.3 Indonesien

7.1.4 Übriges Asien-Pazifik

7.2 Lateinamerika

7.2.1 Brasilien

7.2.2 Mexiko

7.2.3 Argentinien

7.2.4 Übriges Lateinamerika

7.3 Europa

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

7.3.1 Deutschland
7.3.2 Frankreich
7.3.3 Vereinigtes Königreich
7.3.4 Übriges Europa
7.4 Naher Osten und Afrika
7.4.1 Saudi-Arabien
7.4.2 Algerien
7.4.3 Nigeria
7.4.4 Übriger Naher Osten und Afrika
7.5 Nordamerika
7.5.1 Vereinigte Staaten
7.5.2 Kanada
7.5.3 Übriges Nordamerika
8 Wettbewerb im Vollmilchpulvermarkt
8.1 Unternehmensanteile, Eigentumsverhältnisse, Kapazitäten und strategische Entwicklungen
8.2 Unternehmensprofile
8.2.1 Fonterra Co-operative Group
8.2.2 Groupe Lactalis
8.2.3 Royal FrieslandCampina
8.2.4 Arla Foods
8.2.5 Nestlé
8.2.6 Inner Mongolia Yili Industrial Group
8.2.7 Saputo
8.2.8 Synlait Milk
8.2.9 Gujarat Cooperative Milk Marketing Federation
8.2.10 Open Country Dairy
9 Vollmilchpulver: Geschäftschancen und Marktausblick
9.1 Ungünstiges Szenario, Basisszenario und günstiges Szenario
9.2 Chancen nach Produkt, Verwendung und Absatzmarkt
9.3 Investitionsprioritäten und geschäftliche Umsetzung
10 Anhänge
10.1 Begriffsbestimmungen, Umrechnungsfaktoren und Zuordnung der Klassifikationen
10.2 Quellenverzeichnis und ausführliche Datentabellen

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1. Zentrale Marktkennzahlen: Wert, Menge, Erlös, Wachstum und führende Regionen

Tabelle 2. Produktabgrenzung im Überblick: erfasste Pulver, Zusammensetzungsgrenzen und ausgeschlossene Ersatzprodukte

Tabelle 3. Investitionsprioritäten bei Vollmilchpulver nach Kundengruppe und Geschäftsziel

Tabelle 4. Quellenverzeichnis: Veröffentlichung, Bezugszeitraum, Abdeckung, Einordnung und Prüfstatus

Tabelle 5. Zuordnung von HS 040221 und HS 040229: nationale Zolltarifpositionen und Filter zur Vollmilchpulverabgrenzung

Tabelle 6. Vollmilchpulverstandards und Einfuhrbedingungen: Codex, Europäische Union, China und Vereinigte Staaten

Tabelle 7. Abgleich der Marktberechnung: Produktion, bereinigter Außenhandel, Bestandsänderungen, Eigenverbrauch und externe Verkäufe

Tabelle 8. Wirkung der Wachstumstreiber: Mechanismus, Regionen, Zeithorizont und geschätzter Einfluss auf die jährliche Wachstumsrate

Tabelle 9. Wirkung der Markthemmnisse: Betroffenheit, mögliche Ersatzprodukte und geschätzter Einfluss auf die jährliche Wachstumsrate

Tabelle 10. Die fünf Wettbewerbskräfte nach Porter: Lieferantenmacht, Abnehmermacht, Ersatzprodukte, Eintrittsbarrieren und Rivalität

Tabelle 11. Wie Kosten die Vollmilchpulverpreise beeinflussen: Milch, Energie, Verpackung, Wechselkurse und Logistik

Tabelle 12. Vollmilchpulver weltweit: jährlicher Marktwert, Absatz und Herstellererlös, 2021–2031

Tabelle 13. Vollmilchpulver nach Produktart: jährlicher Marktwert und Absatz, 2021–2031

Tabelle 14. Vollmilchpulver nach Verwendung: jährlicher Marktwert und Absatz, 2021–2031

Tabelle 15. Vollmilchpulver nach Verpackung: jährlicher Marktwert und Absatz, 2021–2031

Tabelle 16. Vollmilchpulver nach Vertriebsweg: jährlicher Marktwert und Absatz, 2021–2031

Tabelle 17. Vollmilchpulver nach Verbrauchsregion: jährlicher Marktwert und Absatz, 2021–2031

Tabelle 18. Produktarten im Vergleich: Wert, Menge, Wert- und Mengenanteile sowie geforderte Spezifikationen

Tabelle 19. Verwendungen im Vergleich: Wert, Menge, Kundenanforderungen und Risiko einer Substitution

Tabelle 20. Verpackungen im Vergleich: Wert, Menge, Handhabungsanforderungen und erzielte Preise

Tabelle 21. Vertriebswege im Vergleich: Wert, Menge, Kundengröße, Verantwortung für Vorräte und Kreditkonditionen

Tabelle 22. Asien-Pazifik: jährlicher Marktwert und Absatz, 2021–2031; China, Indien, Indonesien und übriges Asien-Pazifik jeweils gesondert

Tabelle 23. Lateinamerika: jährlicher Marktwert und Absatz, 2021–2031; Brasilien, Mexiko, Argentinien und übriges Lateinamerika jeweils gesondert

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 24. Europa: jährlicher Marktwert und Absatz, 2021–2031; Deutschland, Frankreich, Vereinigtes Königreich und übriges Europa jeweils gesondert

Tabelle 25. Naher Osten und Afrika: jährlicher Marktwert und Absatz, 2021–2031; Saudi-Arabien, Algerien, Nigeria und übriger Naher Osten und Afrika jeweils gesondert

Tabelle 26. Nordamerika: jährlicher Marktwert und Absatz, 2021–2031; Vereinigte Staaten, Kanada und übriges Nordamerika jeweils gesondert

Tabelle 27. Umsatz- und Mengenanteile der Unternehmen: berücksichtigungsfähige Vollmilchpulververkäufe und Abgleich der Konzernzugehörigkeit

Tabelle 28. Transaktionen und Kapazitätsankündigungen der Milchwirtschaft: Datum, betroffene Vermögenswerte, Status und Bedeutung für Vollmilchpulver

Tabelle 29. Fonterra Co-operative Group: Geschäft, Sortiment, Vollmilchpulverumsatz, Kapazitäten, aktuelle Entwicklungen und Strategie

Tabelle 30. Groupe Lactalis: Geschäft, Sortiment, Vollmilchpulverumsatz, Kapazitäten, aktuelle Entwicklungen und Strategie

Tabelle 31. Royal FrieslandCampina: Geschäft, Sortiment, Vollmilchpulverumsatz, Kapazitäten, aktuelle Entwicklungen und Strategie

Tabelle 32. Arla Foods: Geschäft, Sortiment, Vollmilchpulverumsatz, Kapazitäten, aktuelle Entwicklungen und Strategie

Tabelle 33. Nestlé: Geschäft, Sortiment, Vollmilchpulverumsatz, Kapazitäten, aktuelle Entwicklungen und Strategie

Tabelle 34. Inner Mongolia Yili Industrial Group: Geschäft, Sortiment, Vollmilchpulverumsatz, Kapazitäten, aktuelle Entwicklungen und Strategie

Tabelle 35. Saputo: Geschäft, Sortiment, Vollmilchpulverumsatz, Kapazitäten, aktuelle Entwicklungen und Strategie

Tabelle 36. Synlait Milk: Geschäft, Sortiment, Vollmilchpulverumsatz, Kapazitäten, aktuelle Entwicklungen und Strategie

Tabelle 37. Gujarat Cooperative Milk Marketing Federation: Geschäft, Sortiment, Vollmilchpulverumsatz, Kapazitäten, aktuelle Entwicklungen und Strategie

Tabelle 38. Open Country Dairy: Geschäft, Sortiment, Vollmilchpulverumsatz, Kapazitäten, aktuelle Entwicklungen und Strategie

Tabelle 39. Annahmen und Ergebnisse der Szenarien: Nachfrage, erzielte Erlöse, Substitution, Wechselkurse und Marktwert

Tabelle 40. Bewertung der Geschäftschancen: Instantpulver, Spezialisierung auf Anwendungen, regionale Abpackung und Lieferprogramme

Tabelle 41. Kriterien für Investitionen: Milchzugang, Auslastung, Kundenzusagen, Kapitalbedarf und Empfindlichkeit der Rendite

Tabelle 42. Market value by year, USD bn

Tabelle 43. Year-over-year value change

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 44. Drivers — impact on forecast

Tabelle 45. Restraints — impact on forecast

Tabelle 46. Value by nach produktart, USD bn

Tabelle 47. Value by nach verwendung, USD bn

Tabelle 48. Value by nach verpackung, USD bn

Tabelle 49. Value by nach vertriebsweg, USD bn

Tabelle 50. Market value by region, USD bn

Tabelle 51. Market value by leading country, USD bn

Tabelle 52. Leading companies

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Weltweiter Marktwert von Vollmilchpulver: jährliche Entwicklung und Prognose, 2021–2031

Abbildung 2. Vollmilchpulver: Nachfragewert nach Verwendung, 2025

Abbildung 3. Rechtliche Vorgaben und Marktzugangsbedingungen für Vollmilchpulver nach Absatzmarkt

Abbildung 4. Vollmilchpulverexporte nach Herkunft auf bereinigter Datenbasis, 2021–2025

Abbildung 5. Wachstumstreiber bei Vollmilchpulver: geschätzter Einfluss auf die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate

Abbildung 6. Markthemmnisse bei Vollmilchpulver: geschätzter Einfluss auf die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate

Abbildung 7. Weltweite Absatzmenge von Vollmilchpulver, 2021–2031

Abbildung 8. Erzielter Herstellererlös je Tonne Vollmilchpulver, 2021–2031

Abbildung 9. Absoluter Umsatzzuwachs bei Vollmilchpulver nach Region, 2025–2031

Abbildung 10. Wertanteile von herkömmlichem und instantisiertem Vollmilchpulver, 2025

Abbildung 11. Vollmilchpulver: Wertanteile nach Verwendung, 2025

Abbildung 12. Vollmilchpulver: Wertanteile nach Verpackung, 2025

Abbildung 13. Vollmilchpulver: Wertanteile nach Vertriebsweg, 2025

Abbildung 14. Regionale Anteile am weltweiten Nachfragewert für Vollmilchpulver, 2025

Abbildung 15. Durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum bei Vollmilchpulver nach Region, 2025–2031

Abbildung 16. Unternehmensanteile am weltweiten Vollmilchpulverumsatz einschließlich übriger Anbieter, 2025

Abbildung 17. Vergleichbare, für Vollmilchpulver geeignete Trocknungskapazitäten der porträtierten Anbieter

Abbildung 18. Vollmilchpulvermarkt 2031: Marktwert im ungünstigen Szenario, im Basisszenario und im günstigen Szenario

Abbildung 19. Vollmilchpulver: Rangfolge der Geschäftschancen nach wirtschaftlicher Attraktivität

Abbildung 20. Value share by nach verwendung, 2025

Abbildung 21. Value share by nach verpackung, 2025

Abbildung 22. Growth rate by region, 2025-2031

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Executive summary

Der weltweite Umsatz mit Vollmilchpulver liegt 2025 bei USD XXX Milliarden. Bis 2031 steigt er auf USD XXX Milliarden; das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Die Nachfrage stützt sich vor allem auf die Herstellung rekonstituierter Milch, die Lebensmittelindustrie und Ernährungsprodukte für Endverbraucher. Bei der Beschaffung gewinnen technologische Eigenschaften, Liefersicherheit und der Kapitalbedarf für laufende Einkäufe und Vorräte an Bedeutung. Auf Asien-Pazifik entfallen XX% des Marktwerts. Mit jährlich XX% wächst die Region zugleich am schnellsten. Der Bericht zeigt, wo sich für Molkereien, Zutatenlieferanten und Investoren Wachstumschancen ergeben – nach Verwendung, Verpackung, Beschaffungsweg und Absatzland.

Indikator	Wert
Market size 2025	XXX
Forecast 2031	XXX
CAGR	XXX
Largest region	XXX
Fastest region	XXX

Key findings

- shev.io Research veranschlagt den weltweiten Umsatz mit Vollmilchpulver für 2025 auf USD XXX Milliarden und für 2031 auf USD XXX Milliarden. Daraus ergibt sich ein durchschnittliches jährliches Wachstum von XX%.
- Die weltweit an konzernexterne Abnehmer verkaufte Menge beträgt 2025 insgesamt 6.2 Millionen Tonnen und steigt bis 2031 auf 7.4 Millionen Tonnen.
- Asien-Pazifik vereint im Basisjahr XX% des Marktwerts auf sich und erzielt mit durchschnittlich XX% pro Jahr das höchste regionale Wachstum.
- Lateinamerika steht für XX% des Nachfragewerts. Tragende Säulen sind Milchpulver für Endverbraucher und die Lebensmittelverarbeitung.
- Herkömmliches Vollmilchpulver erzielt XX% des Marktwerts, instantisiertes Vollmilchpulver XX%.
- Auf Getränkezubereitung und Milchrekonstitution entfallen XX% des Umsatzes nach Verwendung; die Milchverarbeitung folgt mit XX%.
- Industrielle Mehrlagensäcke stehen für XX% des Marktwerts nach Verpackungsart. Über direkte Herstellerverträge werden XX% des Umsatzes nach Vertriebsweg erzielt.
- Codex CXS 207-1999 legt für Vollmilchpulver einen Milchfettgehalt von mindestens XX% und weniger als XX% sowie einen Wassergehalt von höchstens XX% fest.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market size and forecast

Market value by year, USD bn

Indicator	2026	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value, USD bn	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Market volume	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Production	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Imports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Exports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Apparent consumption	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Year-over-year value change

Indicator	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Production	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Imports	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Exports	X%	X%	X%	X%	X%	X%

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Vollmilchpulver weltweit: Marktentwicklungen und Wachstumstreiber

Vollmilchpulver verbindet den Handel mit standardisierten Milchrohstoffen mit dem Geschäft für spezifikationsgebundene Lebensmittelzutaten. Sein wirtschaftlicher Nutzen besteht darin, Milchtrockenmasse bei erhaltenem Milchfett in eine gut transportierbare und lagerfähige Form zu bringen. Die Nachfrage hängt daher sowohl vom Milchkonsum als auch davon ab, wie wirtschaftlich andere Milchformen transportiert, gelagert und verarbeitet werden können.

Für das nominale Marktwachstum sind Verbrauchsmenge, Preise für Milchrohstoffe und Sortimentszusammensetzung gemeinsam ausschlaggebend. Höhere Pulverpreise können den Umsatz steigen lassen und zugleich Importmengen sowie Kundenbestände drücken. Diese Wirkungen getrennt zu betrachten, ist für Beschaffungsplanung, Kapazitätsentscheidungen und Unternehmensbewertungen unerlässlich – insbesondere, wenn sich der Anteil industrieller Großgebinde und Verbraucherpackungen von Anbieter zu Anbieter unterscheidet.

Auch das Angebot wird durch das Gesamtportfolio geprägt. Ein Verarbeiter kann seine verfügbaren Milchbestandteile je nach Ertragslage und vorhandenen Anlagen für Pulver, Käse, Butter, Proteine oder flüssige Milcherzeugnisse einsetzen. Der Bericht verknüpft diese Produktionsentscheidungen mit der Nachfrage in den Absatzländern, Wechselkursrisiken und kundenspezifischen Anforderungen. So wird sichtbar, wo Umsatzwachstum dauerhaft tragfähige Margen ermöglichen kann.

Growth drivers

Milchversorgung ohne durchgehende Kühlung

Vollmilchpulver macht die Nährstoffe der Milch für Haushalte und Lebensmittelhersteller verfügbar, ohne dass die entsprechende Menge Flüssigmilch transportiert und gelagert werden muss. Besonders wichtig ist dies bei lückenhaften Kühlketten, saisonalem Milchanfall oder einer lokalen Erzeugung, die den Bedarf der Städte nicht deckt. Wer kontinuierlich liefern kann und passende Packungsgrößen anbietet, schafft die Voraussetzungen für einen regelmäßigen Verbrauch über Notversorgung und saisonale Käufe hinaus.

Bedarf der Lebensmittelindustrie

In Backwaren, Süßwaren und Fertiglebensmitteln liefert Vollmilchpulver Milchgeschmack, Milchfett und Trockenmasse und beeinflusst die Farbentwicklung. Mit dem Ausbau der industriellen Markenlebensmittelproduktion wächst der wiederkehrende Zutatenbedarf. Zugleich steigt der wirtschaftliche Nutzen einer gleichmäßigen Wärmebehandlung und verlässlicher Verarbeitungseigenschaften. Anbieter mit Anwendungskompetenz können Kunden daher länger binden als Lieferanten, deren Angebot sich allein über den Preis definiert.

Einfache Zubereitung mit Instantpulver

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Bei Getränken im Haushalt und in gastronomischen Betrieben kommt es darauf an, dass sich Vollmilchpulver schnell benetzen, gut verteilen und zügig zubereiten lässt. Instantprodukte erfüllen diese Anforderungen und rechtfertigen dort Preisaufschläge, wo die Zubereitung weniger kontrolliert abläuft als in Industrieanlagen. Ob Kunden dauerhaft mehr bezahlen, hängt von der Qualität der Agglomeration, einer unbeschädigten Verpackung und der Stabilität während der Lagerung ab.

Ausbau des Markengeschäfts mit Endverbrauchern

Vollmilchpulver als Markenartikel eröffnet Spielraum für kleinere Packungen, Herkunftsangaben und eigenständige Produktpositionierungen innerhalb der zulässigen Kennzeichnung. Ein breiteres Einzelhandelsangebot und digitale Vertriebswege erschließen Produkte, die zuvor vor allem über den traditionellen Großhandel erhältlich waren. Für Hersteller lohnt sich der Ausbau von Verbraucherpackungen, wenn dadurch der Kategorieumsatz steigt und das Angebot gegenüber Flüssigmilchprodukten und zusammengesetzten Pulvern preislich konkurrenzfähig bleibt.

Breitere Beschaffungsbasis

Industriekunden beurteilen Lieferanten zunehmend auch danach, aus welchen Ländern sie liefern, wie zuverlässig ihre Sendungen eintreffen und wie belastbar ihre Finanzierung ist. Der Tagespreis ist damit nur eines von mehreren Auswahlkriterien. Das begünstigt die Zulassung zusätzlicher Bezugsquellen und längerfristig geregelte Lieferbeziehungen. Exporteure mit konstanten Spezifikationen und verlässlichen Unterlagen können Marktanteile gewinnen, wenn Kunden ihre Abhängigkeit von einzelnen Transportwegen oder Werken verringern.

Mehrerlöse durch definierte Verarbeitungseigenschaften

Ob sich Vollmilchpulver für einen bestimmten Herstellungsprozess eignet, hängt unter anderem von Hitzestabilität, dem Verhalten des freien Fetts, Partikeleigenschaften und Sensorik ab. Schwankungen können Ausschuss oder Fehler im Endprodukt verursachen. Für gleichbleibende Qualität sind Kunden deshalb bereit, höhere Preise zu zahlen. Technisch differenzierte Produkte ermöglichen so Wertzuwächse auch dann, wenn der mengenmäßige Verbrauch langsamer steigt.

Restraints

Schwankende Herstellungskosten

Rohmilchpreise, Energiebedarf und Wechselkurse verändern die Wirtschaftlichkeit der Pulverproduktion erheblich. Bei kräftigen Preisanstiegen bauen Kunden Bestände ab, verschieben Vertragsabschlüsse oder ändern, soweit technisch möglich, ihre Rezepturen. Können Hersteller höhere Kosten nur unzureichend weitergeben, geraten ihre Margen selbst bei steigenden nominalen Marktumsätzen unter Druck.

Ersatz durch pflanzenfetthaltige Pulver

Pulver mit Pflanzenfett konkurrieren dort mit Vollmilchpulver, wo der Preis den Ausschlag gibt und die Rezeptur einen Austausch des Milchfetts zulässt. Entscheidend sind sensorische Anforderungen, örtliche Kennzeichnungsvorschriften und das Preisverhältnis zwischen Milch- und Pflanzenfetten. Am stärksten ist

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

der Wettbewerbsdruck bei preisempfindlichen Anwendungen in der Getränkezubereitung und Gastronomie.

Erschwerte Importfinanzierung

In importabhängigen Märkten schränken Währungsabwertungen, Devisenknappheit und hohe Finanzierungskosten für das laufende Geschäft die Kaufkraft ein. Abnehmer verpflichten sich dann häufig zu kleineren Liefermengen und halten Vorräte für kürzere Zeiträume. Das erschwert die Abläufe in der Lieferkette. Lieferanten können mit Zahlungszielen zusätzlichen geschäftlichen Spielraum schaffen, tragen dadurch jedoch höhere Ausfallrisiken.

Attraktivere Erträge aus anderen Milchprodukten

Molkereien entscheiden, ob sie ihre Milch zu Vollmilchpulver, Käse, Butter, Proteinzutaten oder flüssigen Erzeugnissen verarbeiten. Bieten andere Produkte höhere Erträge, kann das Pulverangebot sinken oder der Ausbau der Trocknungskapazität zurückgestellt werden. Investitionsentscheidungen richten sich deshalb nach der Wirtschaftlichkeit des gesamten Sortiments, dem saisonalen Milchaufkommen und der Werksauslastung; die Pulvernachfrage allein ist nicht ausschlaggebend.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Wachstumstreiber, Hemmnisse und ihre Bedeutung für die Vollmilchpulverprognose

Drivers — impact on forecast

Driver	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Milchversorgung ohne durchgehende Kühlung	XXX	XXX	XXX
Bedarf der Lebensmittelindustrie	XXX	XXX	XXX
Einfache Zubereitung mit Instantpulver	XXX	XXX	XXX
Ausbau des Markengeschäfts mit Endverbrauchern	XXX	XXX	XXX
Breitere Beschaffungsbasis	XXX	XXX	XXX
Mehrerlöse durch definierte Verarbeitungseigenschaften	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Restraints — impact on forecast

Restraint	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Schwankende Herstellungskosten	XXX	XXX	XXX
Ersatz durch pflanzenfetthaltige Pulver	XXX	XXX	XXX
Erschwerte Importfinanzierung	XXX	XXX	XXX
Attraktivere Erträge aus anderen Milchprodukten	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Der Vollmilchpulvermarkt nach Produktart, Verwendung und Verpackung

Nach Produktart

In der Industrie überwiegt herkömmliches Vollmilchpulver. Kunden mit kontrollierten Mischverfahren achten vor allem auf gleichbleibende Spezifikationen und die Gesamtkosten bis zur Anlieferung. Instantprodukte bieten Vorteile bei Benetzbarkeit, Dispergierbarkeit und einfacher Zubereitung. Sie eignen sich daher besonders für Getränke im Haushalt sowie für die Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung. Mit der Verbreitung bequem zuzubereitender Anwendungen und von Markenprodukten für Endverbraucher wächst Instant-Vollmilchpulver stärker.

Value by nach produktart, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Herkömmliches Vollmilchpulver	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Instant-Vollmilchpulver	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

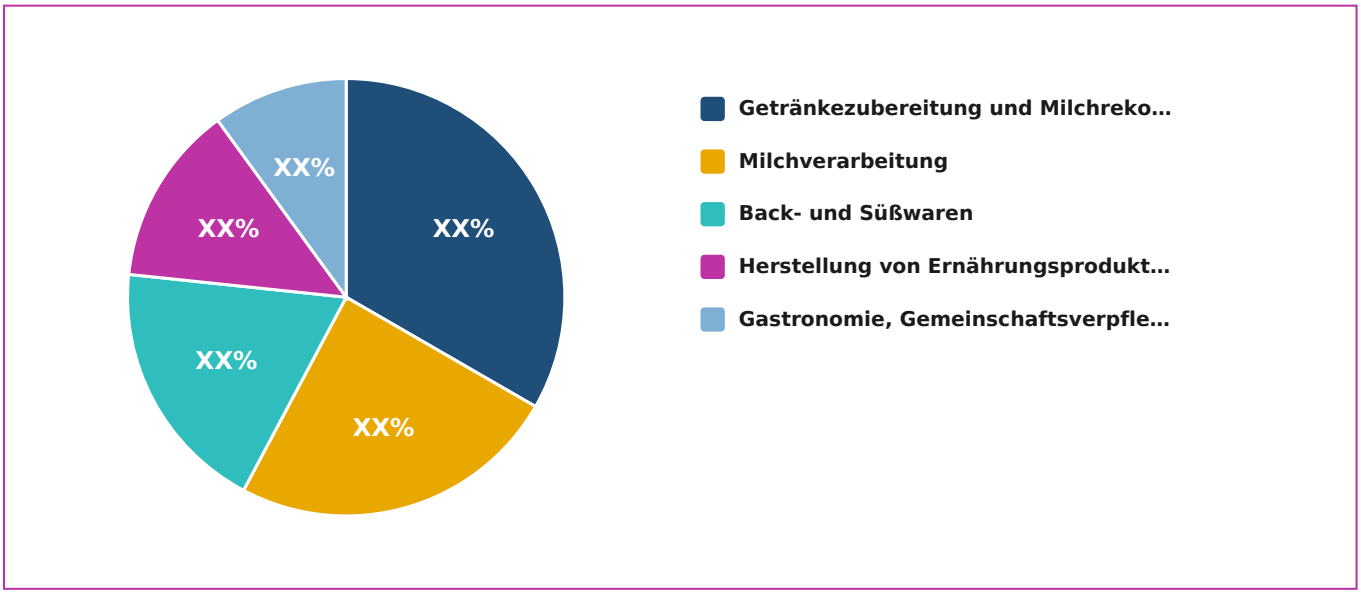
Quelle: XXX

Nach Verwendung

Die größte Nachfrage entfällt auf Getränkezubereitung und Milchrekonstitution, da Pulver gegenüber Flüssigmilch Vorteile bei Lagerung und Transport bietet. Für die Milchverarbeitung sowie Back- und Süßwaren sind ein gleichbleibender Fettgehalt, Geschmack und Verarbeitungseigenschaften entscheidend. Am stärksten wächst die Verwendung in Ernährungsprodukten, weil Hersteller Angebote für Erwachsene und für die allgemeine Ernährung ausbauen. Gezählt werden dabei ausschließlich die berücksichtigungsfähigen Verkäufe von Vollmilchpulver als Zutat; fertige Säuglingsnahrung bleibt ausgeschlossen.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Value share by nach verwendung, 2025



Quelle: XXX

Value by nach verwendung, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Getränkezubereitung und Milchrekonstitution	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Milchverarbeitung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Back- und Süßwaren	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Herstellung von Ernährungsprodukten	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung und Speisenzubereitung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

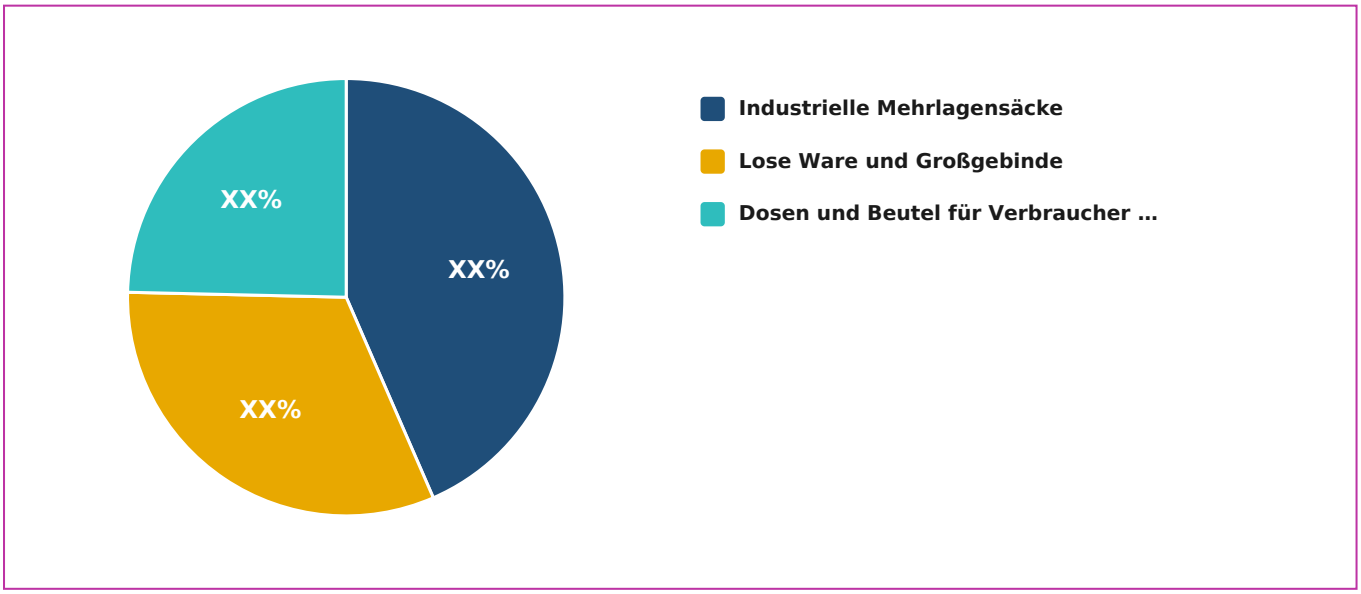
Quelle: XXX

Nach Verpackung

Mehrlagensäcke sind in der Industrie führend, weil sie zu den etablierten Abläufen im Export, im Lager und bei der Handhabung im Werk passen. Lose Ware und Großgebinde werden von Kunden mit ausreichendem Durchsatz und geeigneten Entladeanlagen genutzt. Den höchsten Wertzuwachs erzielen Dosen und Beutel für Verbraucher und Großverbraucher; kleinere Füllmengen und eine differenzierte Positionierung tragen dazu bei. Packungen für Großverbraucher werden dieser Kategorie auch dann zugeordnet, wenn sie über gewerbliche Vertriebswege verkauft werden.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Value share by nach verpackung, 2025



Quelle: XXX

Value by nach verpackung, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Industrielle Mehrlagensäcke	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Lose Ware und Großgebinde	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Dosen und Beutel für Verbraucher und Großverbraucher	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Vertriebsweg

Große Industriekunden kaufen überwiegend direkt beim Hersteller. Die Freigabe von Spezifikationen, die Abstimmung der Liefertermine und Preisverhandlungen erfordern enge Lieferbeziehungen. Zutatenhändler und Importeure bedienen kleinere, verstreute Abnehmer, halten lokale Bestände vor und unterstützen bei Dokumentation und Finanzierung. Einzelhandel und Onlinehandel wachsen ausgehend von einer kleineren Basis am stärksten. Die Zuordnung erfolgt nach dem vorgesehenen Weg zum Kunden; die Bewertung bleibt in allen Kanälen auf der Herstellerstufe.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Value by nach vertriebsweg, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Direkte Herstellerverträge	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Zutatenhändler und Importeure	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Einzelhandel und Onlinehandel für Endverbraucher	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

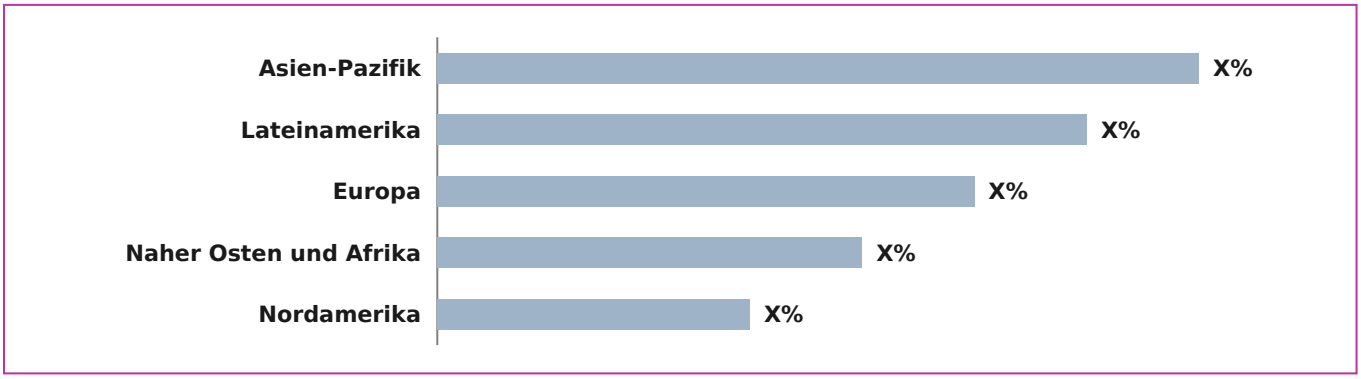
Regionale Nachfrage nach Vollmilchpulver und Perspektiven der Ländermärkte

Asien-Pazifik stellt XX% des weltweiten Nachfragewerts für Vollmilchpulver und wächst bis 2031 jährlich um XX%. China verfügt über eine bedeutende eigene Milchwirtschaft, benötigt aber zugleich importierte Zutaten. Entsprechend prägen das heimische Rohmilchangebot und die Bestände der Verarbeiter die Einkaufszyklen. In Südostasien tragen vor allem Getränkezubereitung, rekombinierte Milcherzeugnisse und die Herstellung abgepackter Lebensmittel den Importbedarf. In Indien sind dagegen die inländische Versorgung, der saisonale Mengenausgleich und die Handelspolitik besonders zu beachten. Neuseeland ist vor allem als Produktions- und Exportstandort bedeutsam. In der Nachfragebetrachtung wird der Wert seiner Ausfuhren den jeweiligen Verbrauchsmärkten zugerechnet.

Lateinamerika erreicht XX% des Marktwerts. Brasilien ist dabei ein zentraler Absatzmarkt für Milchpulver im Endverbrauch, während Argentinien für die regionale Produktion und den Export eine wichtige Rolle spielt. Europa kommt auf XX%; die Nachfrage profitiert von der Lebensmittelindustrie, etablierten Molkereien und dem Zugang zu zahlreichen Exportmärkten. Nordamerika trägt XX% bei. Dort ist Vollmilchpulver Teil eines breiten Marktes für Milchzutaten, in dem auch Magermilchpulver, Molkenzutaten und andere Verwendungen der Milchinhaltsstoffe die Produktionsentscheidungen beeinflussen.

Der Nahe Osten und Afrika vereinen XX% des Nachfragewerts auf sich und wachsen jährlich um XX%. Importabhängigkeit, ungleich ausgebaute Kühlketten und eine zunehmende Lebensmittelproduktion begünstigen den Pulvereinsatz. Ob Vollmilchpulver oder eine konkurrierende Rezeptur gekauft wird, entscheidet jedoch häufig die Bezahlbarkeit. Saudi-Arabien, Algerien und Nigeria erfordern jeweils eigene Vertriebsansätze, da sich Verbraucherkanäle, Beschaffungsstrukturen und Devisenbedingungen unterscheiden. Besonders aussichtsreich ist die Expansion, wenn Produktspezifikation, Packungsgröße und Finanzierungskonditionen auf die lokalen Einkaufsgewohnheiten abgestimmt sind.

Growth rate by region, 2025-2031



Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market value by region, USD bn

Region	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Asien-Pazifik	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Lateinamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Europa	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Naher Osten und Afrika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Nordamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Market value by leading country, USD bn

Country	2025	2031	Share 2025	CAGR
United States	XXX	XXX	XXX	XXX
Germany	XXX	XXX	XXX	XXX
United Kingdom	XXX	XXX	XXX	XXX
Belgium	XXX	XXX	XXX	XXX
Netherlands	XXX	XXX	XXX	XXX
Japan	XXX	XXX	XXX	XXX
China	XXX	XXX	XXX	XXX
Mexico	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Wettbewerb und Unternehmensanteile im Vollmilchpulvermarkt

Der Weltmarkt für Vollmilchpulver weist eine mittlere Anbieterkonzentration auf. Bei international gehandelter Industrieware gelten andere Wettbewerbsbedingungen als bei Lieferungen heimischer Molkereien oder Markenpackungen für Verbraucher. Fonterra zählt auf den Exportmärkten zu den maßgeblichen Referenzanbietern. Lactalis, FrieslandCampina, Arla Foods, Yili und weitere integrierte Milchkonzerne stützen ihre Position auf den Zugang zu Rohmilch, Verarbeitungskompetenz und Kundenbeziehungen. Nestlé und Amul verfügen zusätzlich über starke Verbraucherpositionen, die getrennt von der Marktstellung bei industriellen Großgebinden zu bewerten sind.

Unternehmensanteile werden aus den nach der Marktabgrenzung relevanten Vollmilchpulverumsätzen ermittelt, nicht aus dem gesamten Milchgeschäft eines Konzerns. Beherrschte Unternehmen werden ihrer obersten Muttergesellschaft zugeordnet. Externe Verkäufe werden vom Eigenverbrauch getrennt; außerdem berücksichtigt die Berechnung die unterschiedlichen Erlöse industrieller Gebinde und Verbraucherpackungen. Ein hoher Anteil instantisierter Produkte, kleiner Packungen oder anwendungsspezifischer Qualitäten kann deshalb dazu führen, dass der Umsatzanteil eines Anbieters über seinem Mengenanteil liegt.

Der Umbau von Unternehmensportfolios verändert das Wettbewerbsumfeld. Fonterras angekündigter Verkaufsprozess für das Verbrauchergeschäft und Investitionen in andere Milchproduktkategorien zeigen, wie innerhalb integrierter Molkereien um Kapital konkurriert wird. Die angekündigten Zusammenschlüsse Arla–DMK und FrieslandCampina–Milcobel stehen für die Konsolidierung europäischer Genossenschaften. Bewertet werden diese Vorgänge anhand des angekündigten Umfangs und des Zeitpunkts, zu dem Eigentumsänderungen wirksam werden. Dauerhaft tragfähige Wettbewerbsvorteile bleiben eine verlässliche Milchbeschaffung, effiziente Trocknung, gleichbleibende Produktqualität, Marktzugang und eine konsequente kaufmännische Umsetzung.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Leading companies

Company	HQ	Est. revenue 2025	Market share 2025	YoY
Fonterra Co-operative Group	XXX	XXX	XXX	XXX
Groupe Lactalis	XXX	XXX	XXX	XXX
Royal FrieslandCampina	XXX	XXX	XXX	XXX
Arla Foods	XXX	XXX	XXX	XXX
Nestlé	XXX	XXX	XXX	XXX
Inner Mongolia Yili Industrial Group	XXX	XXX	XXX	XXX
Saputo	XXX	XXX	XXX	XXX
Synlait Milk	XXX	XXX	XXX	XXX
Gujarat Cooperative Milk Marketing Federation	XXX	XXX	XXX	XXX
Open Country Dairy	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Vollmilchpulver: Marktausblick und Investitionschancen

Bis 2031 steigt der weltweite Vollmilchpulverumsatz auf USD XXX Milliarden, die Absatzmenge auf 7.4 Millionen Tonnen. Das Wachstum speist sich sowohl aus höherem Verbrauch als auch aus Veränderungen der erzielten Preise und der Sortimentszusammensetzung. Industrielle Sackware bleibt die wichtigste Verpackungsform. Instantpulver, anwendungsspezifische Qualitäten und Verbraucherpackungen bieten zugleich Möglichkeiten, den Erlös je Tonne zu steigern. Diesen Mehrerlösen müssen Hersteller die zusätzlichen Aufwendungen für Verarbeitung, Qualitätskontrolle, Vorräte und Kundenbetreuung gegenüberstellen.

Im ungünstigen Szenario erreicht der Markt 2031 bei einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX% einen Wert von USD XXX Milliarden. Dahinter stehen eine schwächere Finanzierbarkeit von Importen, ein schnellerer Wechsel zu Ersatzprodukten und niedrigere Milchproduktpreise. Im günstigen Szenario werden USD XXX Milliarden bei jährlich XX% Wachstum erreicht. Hier sorgen ein höherer Bedarf der Lebensmittelindustrie, zunehmende Kaufkraft und ein größerer Anteil höherwertiger Produkte für zusätzlichen Umsatz. Die Szenarien beschreiben alternative geschäftliche Entwicklungen und sind keine statistischen Konfidenzgrenzen.

Erfolgversprechend ist eine wettbewerbsfähige Standardproduktion, ergänzt um gezielt differenzierte Angebote. Exporteure benötigen mehrere Absatzländer und klar definierte Risikogrenzen. Inländische Verarbeiter können ihre Vertriebsreichweite und Produkte nutzen, die auf örtliche Zubereitungsgewohnheiten zugeschnitten sind. Bei Investitionsentscheidungen sollten eine belastbare Milchversorgung, dauerhaft hohe Auslastung und konkret nachgewiesener Kundenbedarf Vorrang haben. Technische Verbesserungen und regionale Verpackungspartnerschaften können rentabler sein als ein reiner Kapazitätsausbau ohne unterscheidbares Angebot.

Opportunities

- Instantisiertes Vollmilchpulver für die Zubereitung im Haushalt und in der Gastronomie
- Anwendungsspezifische Pulver für Schokolade, Backwaren und rekombinierte Milcherzeugnisse
- Lieferprogramme mit lückenloser Rückverfolgbarkeit für internationale Lebensmittelhersteller
- Regionale Partnerschaften zur Veredelung und Abpackung in importabhängigen Märkten
- Anwendungstechnische Betreuung zur Verringerung von Verarbeitungsverlusten und Produktfehlern beim Kunden
- Verträge, die kalkulierbare Preise mit verlässlichen Versandterminen verbinden

> This preview shows the form and depth of the report. The full report contains every figure, segment- and country-level detail and full company profiles. On purchase all figures are finalised and verified, and the report is delivered within 24–72 hours.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.